



MAG. NORBERT DARABOS
BUNDESMINISTER FÜR LANDESVERTEIDIGUNG UND SPORT

S91143/28-PMVD/2010

23. April 2010

Frau
Präsidentin des Nationalrates
Parlament
1017 Wien

XXIV. GP.-NR
4644 /AB
23. April 2010
zu 4724 /J

Die Abgeordneten zum Nationalrat Dr. Lichtenecker, Freundinnen und Freunde haben am 26. Februar 2010 unter der Nr. 4724/J an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend "Umstieg der Ministerien auf Ökostrom" gerichtet. Diese Anfrage beantworte ich wie folgt:

Zu 1:

Der Stromverbrauch im Bundesministerium für Landesverteidigung und Sport betrug im Jahr 2005 1.740.031 KWh, 2006 1.945.020 KWh, 2007 2.129.920 KWh und 2008 2.262.840 KWh. Der Stromverbrauch des Jahres 2009 wird voraussichtlich erst in den nächsten Wochen nach Einmeldung durch die Energiebeauftragten verfügbar sein.

Zu 2:

Die jährlichen Stromkosten im Bundesministerium für Landesverteidigung und Sport betrugen im Jahr 2005 163.619 Euro, 2006 210.062 Euro, 2007 230.031 Euro und 2008 286.840 Euro. Die Stromkosten des Jahres 2009 werden voraussichtlich erst in den nächsten Wochen nach Einmeldung durch die Energiebeauftragten verfügbar sein.

Zu 3:

Die durchschnittlichen Stromkosten pro KWh betragen im Bundesministerium für Landesverteidigung und Sport, im Jahr 2005 0,0940 Euro, 2006 0,1080 Euro, 2007 0,1080 Euro und 2008 0,1268 Euro. Die Durchschnittswerte des Jahres 2009 werden voraussichtlich erst in den nächsten Wochen nach Einmeldung durch die Energiebeauftragten verfügbar sein.

Zu 4 und 5:

Das Labeling des bezogenen Stroms besteht zu 100% aus erneuerbarer Energie und wird in Wien von der ENAMO GmbH bezogen. Es enthält keinen UCTE Mix, keinen Strom aus Atomenergie und keinen Strom aus Primärenergieträgern.

Zu 6:

Strom aus 100% erneuerbarer Energie (Ökostrom) wird im Bundesministerium für Landesverteidigung und Sport seit 1. Jänner 2008 bezogen.

Zu 7 bis 11:

Entfällt.

/And Nowak